M a g i s t r a t
MK 2

Bremerhaven, 19.04.2023
☏ 2302

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Magistrats vom 05.04.2023

289.

Bauvorhaben im Schulbereich
IV/ 24/2023

Beschluss: Der Magistrat nimmt die Vorlage zu den schulischen Bauvorhaben zur Kenntnis und begrüßt die strategischen Planungen des Dezernats IV.

Zur Aufrechterhaltung der kommunalen Handlungsfähigkeit und zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Stadt erwartet der Magistrat, dass die überörtliche Ebene zur finanziellen Entlastung des kommunalen Schulträgers beiträgt. Diese Erwartung bezieht sich insbesondere auf zuwanderungs- und fluchtbedingte Auswirkungen auf die von der Kommune nicht zu verantwortende Entwicklung der Schüler:innenzahlen.

Pestalozzischule
Der Magistrat beschließt die Anpassung des Planungsauftrages der baulichen Erweiterung der Pestalozzischule um die Maßgaben einer fünfzügigen Grundschule sowie dem Anbau einer Zweifeld Sporthalle für die Schulstandorte der Pestalozzischule und des Lloyd Gymnasiums.

Campus Neue Grundschule Lehe und Schule am Ernst-Reuter-Platz
Der Magistrat beschließt eine Auftragsvergabe an die Stäwog/Stägrund für die integrierte Planung baulicher Veränderungen im Bestandsgebäude der Schule am Ernst-Reuter-Platz sowie eines gemeinsamen Erweiterungsbaus der Schule am Ernst-Reuter-Platz und der Neuen Grundschule Lehe. Die Planungen berücksichtigen die Anforderungen der Beschulung von Schüler:innen mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf Wahrnehmung und Entwicklung sowie einer Ausweitung der Kapazitäten zu einer vier-zügigen Grund- und Oberschule. Die Planungen orientieren sich an einer gemeinsamen pädagogischen Ausrichtung beider Schulstandorte sowie eines gemeinsamen Raumnutzungskonzepts. Die Planungen des Erweiterungsbaus beziehen die Nutzung eines Teilbereiches des Philipsfields ein.

Für das Philipsfield wird ein integriertes Nutzungskonzept unter Berücksichtigung der erforderlichen Flächen für die Erweiterung der Schulstandorte, die Ersatzfläche des Stadtteilsportplatzes sowie den Ersatzbau für die Kindertageseinrichtung Poststraße zu entwickeln.

Der Magistrat beauftragt die Stäwog/Stägrund, auf Grundlage der Planungen eine Kostenermittlung für den Erweiterungsbau der beiden Schulen vorzunehmen.

Der Magistrat beauftragt das Schulamt, ein Finanzierungskonzept des Gesamtvorhabens vorzulegen.

Der Magistrat beauftragt den Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien, eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung hinsichtlich einer Miet- und Kaufoption der derzeit von der Neuen Grundschule Lehe genutzten Mobilbauten, unter Berücksichtigung einer Laufzeitverlängerung bis zum Jahr 2030, vorzunehmen. Ferner wird der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien beauftragt, ein Finanzierungskonzept für die Verlängerung der Mobilbauten bis zum Jahr 2030 vorzulegen.

Campus Neue Grundschule Geestemünde und Humboldtschule
Der Magistrat beschließt die Auftragsvergabe an die Stäwog/Stägrund für die integrierte Planung der Sanierung der Humboldtschule sowie des Schulneubaus der Neuen Grundschule Geestemünde und der damit einhergehenden Erweiterung der Humboldtschule. Die Planungen sind auf Grundlage einer vier-zügigen Oberschule und einer zu errichtenden vier-zügigen Ganztagsgrundschule vorzunehmen. Die Planungen orientieren sich an einer gemeinsamen pädagogischen Ausrichtung beider Schulstandorte sowie eines gemeinsamen Raumnutzungskonzepts.

Der Magistrat beauftragt die Stäwog/Stägrund, auf Grundlage der Planungen eine Kostenermittlung vorzunehmen.

Der Magistrat beauftragt den Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien, eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung hinsichtlich einer Miet- und Kaufoption der derzeit von der Neuen Oberschule Lehe genutzten Mobilbauten, unter Berücksichtigung einer Laufzeitverlängerung bis zum Jahr 2030, vorzunehmen. Ferner wird der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien beauftragt, ein Finanzierungskonzept für die Verlängerung der Mobilbauten bis zum Jahr 2030 vorzulegen.

Auszüge: Amt 40 (V), Seestadt Immobilien (V), Amt 20 (K), Amt 61 (K), Amt 40 (V), Amt 51 (K)

Für die Richtigkeit

Herbrig